

Früchte zweijähriger Zusammenarbeit

Bilder aus zwei Jahren von Ewald Frick und Arno Öhri in der Tangente in Eschen

Am Freitag, den 3. Dezember, um 19 Uhr, findet in der Tangente in Eschen die Vernissage zu einer Ausstellung von Ewald Frick und Arno Öhri statt. Gezeigt werden Bilder aus zwei Jahren. Im Anschluss an die Eröffnung ist ein Atelierbesuch vorgesehen.

Ewald Frick und Arno Öhri gehören zu der jungen Generation Liechtensteiner Künstler, die sich dadurch auszeichnet, dass sie sich neuesten Tendenzen der Kunst nicht verschliesst. Beide Künstler sind den Besuchern der Tangente schon verschiedentlich bei Gruppenausstellungen aufgefallen. Zuletzt bei der Flaschen-Aktion, bei der beide mit Publikumspreisen ausgezeichnet wurden. Arno Öhri hatte ein akustisches Objekt gemacht,

Ewald Frick eine aufwendige Installation, bestehend aus einer Gipsfigur und einer Dia-Show zum Thema Werbung.

Ewald Frick hat darüberhinaus an der umstrittenen Ausstellung in Innsbruck und Wien teilgenommen, die das Kunstschaffen in Liechtenstein repräsentieren sollte.

Die Künstler haben ein gemeinsames Atelier in Schaan. Die Tangente zeigt die Früchte der seit zwei Jahren anhaltenden Zusammenarbeit. Die Ausstellung ist nur an einem Wochenende zu sehen. Ausser an der Vernissage und am Konzert mit dem Lisa Dawson Quartett am Samstag Abend nur Samstag und Sonntag, den 4. und 5., von 15 bis 18 Uhr.

Montag, 29. November 1982

Liechtensteiner Volksblatt

Tangente Eschen

Bilder aus zwei Jahren von Ewald Frick und Arno Öhri

(Eing.) – Am Freitag, den 3. Dezember, um 19 Uhr, findet in der Tangente in Eschen die Vernissage zu einer Ausstellung von Ewald Frick und Arno Öhri statt. Gezeigt werden Bilder aus zwei Jahren. Im Anschluss an die Eröffnung ist ein Atelierbesuch vorgesehen.

Ewald Frick und Arno Öhri gehören zu der jungen Generation Liechtensteiner Künstler, die sich dadurch auszeichnet, dass sie sich neuesten Tendenzen der Kunst nicht verschliessen. Beide Künstler sind den Besuchern der Tangente schon verschiedentlich bei Gruppenausstellungen aufgefallen. Zuletzt

bei der Flaschen-Aktion, bei der beide mit Publikumspreisen ausgezeichnet wurden. Arno Öhri hatte ein akustisches Objekt gemacht, Ewald Frick eine aufwendige Installation, bestehend aus einer Gipsfigur und einer Dia-Show zum Thema Werbung. Ewald Frick hat darüberhinaus an der umstrittenen Ausstellung in Innsbruck und Wien teilgenommen, die das Kunstschaffen in Liechtenstein repräsentieren sollte.

Die Künstler haben ein gemeinsames Atelier in Schaan. Die Tangente zeigt die Früchte der seit zwei Jahren anhaltenden Zusammenarbeit. Die Ausstellung ist nur an einem Wochenende zu sehen. Ausser an der Vernissage und am Konzert mit dem Lisa Dawson Quartett am Samstag abend nur Samstag und Sonntag, den 4. und 5., von 15 bis 18 Uhr.